

von Schmid

von Schmid, 1878 (Württemberg).

Rechtsanwaltsordnung, erste Berathung: 19.

Desgl., zweite Berathung: § 7 (Lokalisierung): 1243. § 95 (Zulassung beim Reichsgericht): 1272. § 103 (Uebergangsbestimmung, betreffend die beim Inkrafttreten des Gesetzes vorhandenen Rechtsanwälte): 1283.

Interpellation Winterer, betreffend das Verbot der Herausgabe eines projektirten kirchlich-politischen Wochenblatts "Der Elsässer": 250.

Gesetzentwurf, betreffend die Stellvertretung des Reichskanzlers: Zweite Berathung: 402, 410; persönlich: 406. Dritte Berathung, persönlich: 439.

Reichshaushaltsetat, zweite Berathung: Zölle, Verbrauchssteuern und Aversen: 465. Kontrolle der Zölle und Verbrauchssteuern, Bericht der Budgetkommission: 523, 524. Matrikularbeiträge: 759; persönlich: 770.

Gesetzentwurf, betreffend die vorläufige Erstreckung des Etats von 1877/78 auf den Monat April 1878, erste Berathung: 563.

Interpellation Buhl, betreffend die beabsichtigte Uebergangsabgabe von Essig: 725.

Entwurf eines Gerichtskostengesetzes, zweite Berathung: 1346.

Gesetzentwurf, betreffend statistische Erhebungen über die Tabakfabrikation und den Tabakhandel, zweite Berathung: § 1 (Art und Umfang der Erhebungen): 1356. § 2 Amendement Schmid (Bezirkskommissionen): 1369. § 2 (Verpflichtungen der Gewerbetreibenden), zur Geschäftsordnung: 1371; zur Sache 1372, 1374.